

Staatsmacht durch die großen Monopole durch Worte über die kommunale Selbstverwaltung zu tarnen. Wie können sich aber ein freies Gemeinwesen und eine kommunale Selbstverwaltung entwickeln, wenn nach den Wünschen der klerikal-militaristischen Kräfte der CDU und der rechten Führer der SPD die NATO-Führung bestimmt und ausländische Truppen noch jahrzehntelang in Westdeutschland stationiert werden sollen? Ein freies Gemeinwesen kann unter den Bedingungen der Herrschaft der Monopole, des Besatzungsregimes, der Notstandsgesetzgebung und der Unterordnung der westdeutschen Interessen unter die NATO nicht existieren.

Im Gegensatz dazu ist die breite Einbeziehung der Werktätigen in die Ausarbeitung der Grundfragen unserer Politik und Wirtschaft, in die staatliche und wirtschaftliche Leitung, die ehrenamtliche Mitarbeit der Bürger in den ständigen Kommissionen der Volksvertretungen und ihren Aktivs die Grundlage für den weiteren Ausbau der sozialistischen Demokratie.

Ein großer Mangel besteht noch in der ressortmäßigen Zersplitterung der Tätigkeit der zentralen staatlichen Organe, das heißt, die Komplexität bei der Durchführung der von der Partei gestellten Aufgaben wurde nicht gewahrt.

Das 14. Plenum des Zentralkomitees hat deshalb aus den vielen wichtigen und bedeutungsvollen Anregungen des XXII. Parteitags der KPdSU auch in bezug auf die Entwicklung unserer Staatsmacht für die weitere Qualifizierung der staatlichen Leitungstätigkeit vor allem folgende Lehre gezogen:

*„Die Entwicklung der Produktivkräfte erfordert eine systematische, straffe und einheitliche Leitung und gute Koordinierung aller Seiten der Produktion und des gesellschaftlichen Lebens. Der Aufschwung der Produktivkräfte in den Industriebetrieben und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, die Weckung der örtlichen Initiative und die Entfaltung der Demokratie hängen in hohem Maße von der Sicherung dieser Einheitlichkeit im Vorwärtsschreiten ab. Das erfordert ständigen Kampf gegen Methoden des Administrierens und gegen die ressortmäßige Beschränktheit.“<sup>1</sup>*

Von allen leitenden Staatsorganen, vom Ministerrat bis zu den Gemeindevertretungen und Betriebsleitern, wurde eine strenge Konzentration auf die Lösung der ökonomischen, technischen und kulturellen Aufgaben des Planes gefordert.

<sup>1</sup> Der XXII. Parteitag der KPdSU und die Aufgaben in der DDR ..., S. 55.